

Stadtverwaltung Speyer · 67346 Speyer

SWG-Stadtratsfraktion

Frau
Dr. Sarah Mang-Schäfer
Habsburgerstraße 11

67346 Speyer

Stadthaus

Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 111

www.speyer.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht von:

20.04.2023 (E-Mail)

24.05.2023

Anfrage - Freiwilligentag oder Annahme von gespendeter Arbeit

Sehr geehrte Frau Dr. Mang-Schäfer,

Ihre Anfrage beantworte ich entsprechend § 20 Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

zu Frage 1) Kann die Stadtverwaltung sich vorstellen im Rahmen eines Freiwilligentages Unterstützung aus der Bürgerschaft anzunehmen um Kleinprojekte voranzutreiben?

Die Stadtverwaltung Speyer beteiligte sich in den vergangenen Jahren bereits am Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar und hat hier mit Freiwilligen z.B. die denkmalgeschützten Vermächtnisgräber neu bepflanzt.

Darüber hinaus wurde in der Vergangenheit versucht einen lokalen Freiwilligentag durchzuführen, dies war jedoch aufgrund des großen organisatorischen Aufwandes und fehlender Beteiligung nicht zielführend.

Da jedoch ein Interesse besteht lokale Projekte zu unterstützen, wird in diesem Jahr ein neues Format implementiert. Dieses Format nennt sich *Marktplatz Gute Geschäfte Speyer* und wird im September vom Arbeitskreis Engagierte Stadt Speyer das erste Mal durchgeführt werden. Ziel ist es das Gemeinwesen zu stärken und Engagement zu fördern. Bei diesem Format können sich Einrichtungen/Organisationen/ Projekte/Initiativen anmelden und mit der Unterstützung von lokalen Unternehmen eigene Projekte und Aktionen umsetzen. Detaillierte Informationen gibt es unter www.speyer.de/gute-geschaefte.

Bei erfolgreicher Durchführung soll das Format *Marktplatz Gute Geschäfte Speyer*, regelmäßig und möglicherweise im Wechsel mit dem Freiwilligentag der Metropolregion durchgeführt werden



zu Frage 2) Welche Voraussetzungen müssten hier geschaffen werden?

Die Voraussetzungen zur Teilnahme am Freiwilligentag der Metropolregion wurden bereits geschaffen. Die Speyerer Freiwilligenagentur übernimmt die Koordination, die Kommunikation mit der Metropolregion und die Öffentlichkeitsarbeit.

Damit möglicherweise mehr Abteilungen der Stadtverwaltung an dem Freiwilligentag teilnehmen, könnte eine gezielte Information über die Fachbereichs-/Abteilungsleiter dabei helfen, die Teilnahme bei den eigenen Mitarbeiter:innen zu bewerben.

Eine Voraussetzung, die für die Beteiligung geschaffen werden müsste, ist die Verfügbarkeit zeitlicher Kapazitäten der Mitarbeiter:innen. Projekte die am Freiwilligentag bearbeitet werden sollen, müssen von der jeweiligen Abteilung selbst konzipiert werden und auch bei der Durchführung wird Personal zur Anleitung der Freiwilligen benötigt. Ebenso muss benötigtes Equipment zur Ausführung der Arbeiten zur Verfügung sowie Verpflegung bereitgestellt werden.

zu Frage 3) Ist die Stadt Speyer Teil des Netzwerkes der Metropolregion *wir schaffen was*?

Ja, die Stadtverwaltung Speyer ist mit der Speyerer Freiwilligenagentur Teil des Netzwerkes der Metropolregion *wir schaffen was*.

Außerdem ist die Stadt Speyer seit 2021 Mitglied des bundesweiten Netzwerkes *Engagierte Stadt*. Ziel des Netzwerkes ist ebenfalls die Engagementförderung. Dazu wurde ein stadtweiter Arbeitskreis ins Leben gerufen. Bei diesem Arbeitskreis kommen Vertreter:innen der Stadtverwaltung, sowie der Zivilgesellschaft zusammen und sprechen u.a. über Projekt-/Engagementmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen auch über den Freiwilligentag hinaus. Der Arbeitskreis *Engagierte Stadt Speyer* ist Initiator des Marktplatz Formats.

zu Frage 4) Kann sich die Stadt vorstellen Projekte auch mit überregionalem Engagement im Zuge eines Freiwilligentages umzusetzen?

Die Projekte, die in Speyer am Freiwilligentag durchgeführt wurden, wurden immer auf der Internetplattform *wir schaffen was* überregional beworben. Jedoch hat sich gezeigt, dass sich Freiwillige hauptsächlich in der Kommune engagieren, in der sie auch leben. In Einzelfällen gab es eine Beteiligung von Freiwilligen aus der Region. Aber auch hier gab es meist eine Verbindung nach Speyer, wie z.B. der Arbeitsplatz.

Zur Beteiligung Freiwilliger außerhalb Speyers an lokalen Projekten, soll ebenfalls das Format *Marktplatz Gute Geschäfte Speyer* eine Möglichkeit bieten. Hier werden gezielt Unternehmen mit ihren Mitarbeiter:innen animiert, sich eben nicht nur am eigenen Wohnsitz, sondern auch darüber hinaus wie z.B. dem Ort des Arbeitsplatzes zu engagieren.



zu Frage 5) Kann die vom Netzwerk angebotene Unterstützung bei Förderanträgen die Situation zum Beispiel im Bereich des Gebäudemanagements verbessern?

Das Erstellen von Unterlagen für Förderanträge bedingt eine tiefe Kenntnis des Projektes, da vor allem Kostenkalkulationen und Projektbeschreibungen erarbeitet werden müssen. Dies ist nur für die Personen möglich, die das Projekt geplant haben und kennen.

zu Frage 6) Welche Projekte könnte die Stadtverwaltung sich für Freiwilligentage vorstellen?

Diese Frage kann so pauschal nicht beantwortet werden. Eine Beteiligung der Stadtverwaltung Speyer am nächsten Freiwilligentag der Metropolregion ist geplant.

Grundsätzlich sind viele Projekte denkbar. Um konkrete Projekte nennen zu können, müsste vorab zunächst der Bedarf und die Kapazitäten der einzelnen Abteilungen erörtert werden

Die Bearbeitung und Datensammlung für diese Anfrage beanspruchte 1,00 Stunden Arbeitszeit in unterschiedlichen Entgelt-/Besoldungsgruppen.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Stefanie Seiler

